

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 460 438 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91107973.9**

(51) Int. Cl.⁵: **B63B 35/79**

(22) Anmeldetag: **16.05.91**

(30) Priorität: **26.02.91 DE 4105990**
18.05.90 DE 9005686 U

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.12.91 Patentblatt 91/50

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(86) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **18.03.92 Patentblatt 92/12**

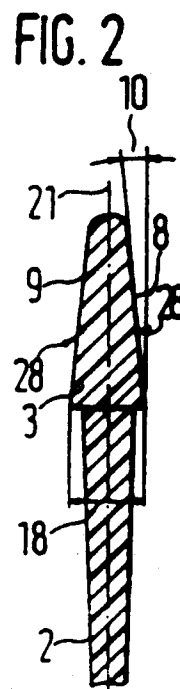
(71) Anmelder: **F2 International Gesellschaft
m.b.H.**
Steiermärker Strasse 49
A-4560 Kirchdorf/Krems(AT)

(72) Erfinder: **Molnar, Ferenc, Dipl.-Ing.**
Müllerviertel 2
A-4563 Micheldorf(AT)
Erfinder: **Kirner, Helmut**
Am Adelberg 3
W-8031 Wessling(DE)

(74) Vertreter: **von Bülow, Tam Dr. et al**
Samson, Bülow & Partner
Widenmayerstrasse 5
W-8000 München 22(DE)

(54) **Befestigungseinrichtung für eine Finne an einem Segelbrett.**

(57) Die Befestigungseinrichtung für eine Finne an einem Segelbrett hat einen im Segelbrett befestigten Aufnahmekasten, der eine Öffnung zur Aufnahme eines Finnenschaftes (3) aufweist. Um einen festen Sitz der Finne zu gewährleisten, ist zwischen Finnenschaft und Aufnahmeöffnung ein Konussitz (28) vorgesehen.



EP 0 460 438 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 7973

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	US-A-3 422 471 (MOREY) * Figuren 1-9 *	1-10,12 ,16,23, 33,36, 38,49	B 63 B 35/79
X	DE-U-8 914 336 (ZANDER) * Figuren 3,7,27,28 *	1-9,15, 16,18, 19,22, 25,28, 35,36, 44,46, 49	
X A	AU-B- 435 609 (HANIMEX) * Figuren 3,4 *	1,2,3,5 ,8 13	
P,X	DE-U-9 005 686 (F2) * Das ganze Dokument *	1-7,16- 18,20, 23-29, 32,33, 48	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
P,X	FR-A-2 639 897 (S.R. INDUSTRIES) * Figuren 1,2 *	1-7,16, 23,25, 44	B 63 B
X	US-A-3 516 099 (MOREY) * Zusammenfassung; Figuren 2-4 *	1-3,5-7 ,16,25, 44,46, 49	
A	EP-A-0 088 430 (MISTRAL) * Figuren 1,5,9 *	18-21, 28,30, 40	
	--- -/-		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19-12-1991	Prüfer HUNT A. E.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			



GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,
- nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Blatt -B-

- ☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☒ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind,
- nämlich Patentansprüche: 1-27, 32
- ☐ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,
- nämlich Patentansprüche:



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Seite 2

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 7973

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-A-3 307 412 (HEGELE) * Figur 6 * -----	18	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19-12-1991	
		Prüfer HUNT A. E.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		I : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	



Europäisches
Patentamt

EP 91 10 7973 -B-

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Nach dem Wegfall des Anspruchs 1 mangels fehlender Neuheit seines Gegenstandes (vgl. US-A-3422471), ergibt sich nicht mehr die erforderliche Einheitlichkeit der Erfindung insofern, als die Gegenstände der abhängigen Ansprüche 18 bis 22, 25 bis 31, und 33 bis 49, auch bei Heranziehung der Beschreibung nicht mehr mit dem Gegenstand der abhängigen Ansprüche 2 bis 17, 23, 24, und 32, durch eine allgemeine erfinderische Idee verbunden sind.

Recherchiert wurde der Gegenstand der Ansprüche 1 bis 17, 23, 24, und 32. Dieser Gegenstand betrifft das Problem eine stabile Finnenbefestigungseinrichtung an einem Segelbrett zu schaffen, das durch die Verwendung eines Konussitzes gelöst wird.

Nicht recherchiert wurden die nicht unbedingt mit einem Konussitz zu verwendenden Gegenstände der Ansprüche:

1. 18 bis 22, wobei die Vorder- oder Rückseite eines Finnenschaftes gebogen ist, um ein leichtes Herausdrehen der Finne bei Auflaufen auf Grund zu erzielen;
- 2. 25 bis 27, wobei die Oberseite des Finnenschaftes von vorne nach hinten schräg abfallend ausgebildet ist, um bei möglichst geringem Materialeinsatz zu einer möglichst gleichmässigen Kraftverteilung zu kommen;
3. 28 bis 31, wobei die Finne durch eine Schraube in einer Mulde der Oberseite des Schaftes befestigt wird;
4. 33 bis 35 und 48, wobei die Befestigung der Finne durch eine zerbrechliche Schraube und eine Notleine gesichert ist;
5. 36 bis 39, wobei die Längsverstellbarkeit einer Finne durch eine lange Aufnahmeöffnung des Finnenkastens erzielt wird;
6. 40 bis 43, wobei eine Trimmöglichkeit der Finne durch die Verwendung einer Drehachse vorgesehen wird;
7. 44 bis 47, wobei der Übergangsbereich zwischen dem Finnenschaft und dem Finnenblatt durch einen Radius abgerundet ist, um eine Verbesserung der Stabilität zu erzielen; und
8. 49, wobei der Aufnahmekasten gegenüber dem Deck des Segelbrettes hermetisch abgedichtet ist.